

# Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und  
im Naturpark Neckartal-Odenwald  
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2013

Freitag, 18. Oktober 2013

Nummer 42

## Gesamtgemeinde

### Bürgermeisteramt Seckach geschlossen

Am **heutigen Freitag** sind das Rathaus Seckach und der Bauhof Seckach wegen einer betrieblichen Veranstaltung ganztägig geschlossen.

Das Hallenbad, die Sauna und der Kindergarten Großeicholzheim sind zu den bekannten Zeiten geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Umgestaltung der Bahnhofstraße in Seckach Vorankündigung der Straßensperrung auf Grund der Asphaltarbeiten

In den Herbstferien vom 28. 10. bis einschließlich 31. 10. 2013 werden die Asphaltarbeiten in der Bahnhofstraße vom Bahnhofsgebäude bis zur Bahnbrücke Richtung Zimmern ausgeführt. Auf Grund dieser Arbeiten wird die Bahnhofstraße in diesem Zeitraum teilweise halbseitig und komplett gesperrt werden. Entsprechende Umleitungen werden eingerichtet und ausgeschildert.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und um Verständnis.

### Gelungene Seniorenfeier im Dorfgemeinschaftshaus Zimmern

Es war Erntedank und die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Seckach ganz offensichtlich in Ausgehlauene. So in etwa könnte die Erklärung dafür lauten, dass Bürgermeister Thomas Ludwig bei seiner Begrüßung auf ein voll besetztes Dorfgemeinschaftshaus blicken konnte. Ein unterhaltsames Programm mit genügend Zeit für die Kommunikation versprach das Gemeindeoberhaupt – und er behielt Recht. Den Anfang machte Gabriele Greef, alias Frau Pospichil. Zusammen mit ihrer Schwiegermutter Cecilie Greef, alias Frau Havlicek, hatte sie allerhand Amüsantes über die kleinen und großen Wehwechen des Alters zu berichten und so hatten beide die Lacher schnell auf ihrer Seite. Schwungvoll ging es weiter mit der in Seckach beheimateten Tanzgruppe des DRK-Kreisverbandes Buchen. Unter Leitung von Christa Stang wurden mehrere Gesellschaftstänze vorgetragen – von heißen lateinamerikanischen Rhythmen bis zum Zillertaler Hochzeitsmarsch war alles vertreten. Sodann informierte der 1. Vorsitzende des VdK Seckach, Franz Brand, auch im Namen des VdK Großeicholzheim über die Aufgaben und Leistungen des über 1,6 Mil. Mitglieder zählenden Sozialverbandes VdK Deutschland. Demnach vertritt dieser 1950 in Düsseldorf gegründete Verein vor allem die sozialen und politischen Interessen von Menschen mit Behinderungen, von chronisch Kranken sowie von Senioren und Rentnern. Gerade bei Rechtsstreitigkeiten mit Kranken-, Renten- und Unfallversicherungsträgern setzen sich die Mitarbeiter des VdK immer wieder erfolgreich für die Belange der Mitglieder ein.

Nach der Kaffeepause setzte Bastian Heß von der Musikschule Bauland am Flügel die ersten Akzente. Mit Werken von Claude Debussy, Edvard Grieg und Yiruma stellte er sein hohes pianistisches Können unter Beweis und bekam hierfür reichlich Applaus. Anschließend sprach der Großeicholzheimer Pfarrer Ingolf

Stromberger im Namen der Kirchen ein Grußwort. Natürlich griff er das aktuelle Tagesthema „Erntedank“ auf und machte an mehreren Beispielen deutlich, dass wir heute mehr denn je allen Grund dazu haben, „Danke“ zu sagen, u.a. auch für die erst wenige Tage zuvor gefeierte Vereinigung der evangelischen Kirchengemeinden Großeicholzheim und Rittersbach. Sodann trat nochmals Gabriele Greef ans Rednerpult und brachte ihre aufmerksamen Zuhörer mit zwei hintersinnig-humorigen Wortbeiträgen zum Schmunzeln.

Immer mit großer Vorfreude erwartet wird von den Besuchern der Seckacher Seniorenfeier das Volksliedersingen. Im Nu verwandelte sich das Dorfgemeinschaftshaus in eine große Sängerkapelle und hieran hatte auch die schwungvolle Begleitung durch Winfried Ackermann am Keyboard maßgeblichen Anteil. Noch größer war die Begeisterung aber, als Bürgermeister Ludwig eine Auswahl von Luftbildern präsentierte, die Seckach und alle seine Ortsteile im Jahre 1968 zeigen. Es war nicht immer einfach, die Fotomotive zu erkennen, denn in 45 Jahren hat sich nun einmal sehr vieles verändert.

Ortsvorsteher Josef Ackermann blieb es vorbehalten, am Ende des Nachmittags allen Mitwirkenden dieser Seniorenfeier herzlich für ihre Beiträge zu danken. Ganz besonders anerkennende Worte richtete er aber an den Ortsverein Seckach des Deutschen Roten Kreuzes, welcher wieder in hervorragender Manier die Bewirtung und Betreuung der Besucher sowie die Ausschmückung des Saales übernommen hatte, und nicht zuletzt an Sonja Markheiser vom Bürgerbüro der Gemeinde, in deren bewährten Händen die vorbereitende Organisation samt Programmgestaltung lag.

Schließlich erhob sich der ganze Saal und schmetterte als krönenden Abschluss mit Begleitung von Winfried Ackermann die badische Nationalhymne „Das schönste Land in Deutschlands Gau“.

Die Gemeinde Seckach bedankt sich außerdem auch noch ganz herzlich beim Omnibusunternehmen Knühl aus Großeicholzheim für die Durchführung des Busshuttles nach Zimmern und zurück.



Mit einem schwungvollen Programm unterhielt die Gemeinde Seckach ihre älteren Mitbürger bei der Seniorenfeier in Zimmern. Unsere Aufnahme zeigt die Tanzgruppe des DRK-Kreisverbandes Buchen in Aktion.

### Veranstaltungskalender 2014

Bei der am 9. 10. 2013 stattgefundenen Vereinsvertreterbesprechung wurden unter anderem die Termine der Vereine, Gruppen und Organisationen der Gemeinde Seckach für das Jahr 2014 festgelegt. Es ist beabsichtigt, den Veranstaltungskalender im Mit-

teilungsblatt der 46. Kalenderwoche als Beilage zu veröffentlichen. Etwaige Veranstaltungstermine für 2014 können daher noch bis zum 31. 10. 2013 bei der Gemeinde Seckach, Frau Lamla, Tel.: 06292/9201-14, lamla@seckach.de, gemeldet werden.

## **Zusammenfassung der 46. öffentlichen Gemeinderatssitzung des IX. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 23. September 2013**

### **TOP 1 Fragen der Bürger**

#### **Nahwärmenetz Großeicholzheim**

Es wird nach dem aktuellen Stand der Bauarbeiten zur Errichtung des Nahwärmenetzes in Großeicholzheim gefragt. Der Vorsitzende bittet darum, diese Frage an den Bauherrn, also die Bürgerenergie Großeicholzheim eG zu richten (vgl. auch die Information der Genossenschaft im Mitteilungsblatt Nr. 40 vom 4. Oktober 2013, S. 4).

#### **Holzbrücke am Wasserschloss Großeicholzheim**

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass die Holzbrücke am Wasserschloss Großeicholzheim zahlreiche schadhafte Stellen aufweise und ihre Benutzung daher nicht ungefährlich sei. Bürgermeister Ludwig sagt zu, dass sich das Bauamt den Schaden kurzfristig ansehen und den Bauhof mit der Reparatur beauftragen wird. Sollte es sich allerdings um größere Schäden handeln, kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass die Brücke vorläufig gesperrt werden muss.

### **TOP 2 Bekanntmachungen von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 23. Juli 2013 folgenden Beschluss gefasst:

#### **Schulleiterstelle an der Grundschule Großeicholzheim**

Im Rahmen des Besetzungsverfahrens für die Schulleiterstelle an der Grundschule Großeicholzheim schlägt der Gemeinderat dem Regierungspräsidium Karlsruhe als obere Schulaufsichtsbehörde vor, die Stelle mit der Bewerberin Frau Maria Elisabeth Herold-Schmidt zu besetzen.

### **TOP 3 Verabschiedung von Herrn Gemeinderat Josef Ackermann**

– Über diesen TOP wurde bereits im Mitteilungsblatt Nr. 40/2013 auf Seite 2 ausführlich berichtet. –

### **TOP 4 Nachbesetzung eines Gemeinderatsmandats durch Nachrücken eines Mitglieds Hier: Feststellung von Hinderungsgründen**

#### **I. Erläuterungen**

In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23. Juli 2013 hat der Gemeinderat dem Antrag des Gemeinderats Josef Ackermann auf Ausscheiden aus dem Gremium einstimmig stattgegeben. Da der Gemeinderat aber eine gesetzlich vorgeschriebene Mitgliederzahl hat und Wert darauf gelegt werden muss, dass die volle Zahl der bürgerschaftlichen Vertretung an der Verwaltung der Gemeinde teilnimmt, muss, soweit dies möglich ist, jedes fehlende Mitglied ersetzt werden.

Nach § 31 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) rückt nach dem Ausscheiden einer Person aus dem Gemeinderat die Person nach, die als nächste Ersatzperson bei der letzten Wahl festgestellt wurde. Als Ersatzbewerber auf dem Wahlvorschlag der CDU für den Wahlbezirk Zimmern wurde bei der Wahl zum Gemeinderat am 7. Juni 2009 Herr Jochen Kolb mit 339 Stimmen festgestellt. Mit Schreiben vom 25. Juli 2013 wurde Herr Kolb über sein Nachrücken in den Gemeinderat informiert. Am 8. August 2013 erklärte Herr Kolb, dass er das Amt annehmen wird. Gemäß § 29 Abs. 5 GemO hat der Gemeinderat festzustellen, ob bei dem Ersatzbewerber ein Hinderungsgrund vorliegt. Herr Kolb teilt mit,

dass bei ihm keine Hinderungsgründe vorliegen. Auch der Gemeindeverwaltung sind keine Hinderungsgründe bekannt.

**II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Jochen Kolb keine Hinderungsgründe gem. § 29 GemO vorliegen.

**Anmerkung:** aus beruflichen Gründen kann Herr Kolb an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Seine förmliche Verpflichtung und die Nachbesetzung der durch das Ausscheiden von Herrn Ackermann frei gewordenen Positionen in Ausschüssen und Verbänden werden daher in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung erfolgen.

### **TOP 5 Zwischenbericht des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau beim Regierungspräsidium Freiburg über die Ergebnisse der hydrogeologischen Untersuchungen des ehemaligen Gipsbergwerks Seckach**

Zu diesem Tagesordnungspunkt heißt Bürgermeister Ludwig vom Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau beim Regierungspräsidium Freiburg die Herren Dipl. Ing. Holger Schick, Dr. Michael Bauer und Frank Fromm, vom Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis den Ersten Landesbesamten Martin Wuttkke und vom dortigen Fachbereich 2 Boden-/ Gewässerschutz Herrn Bernhard Kugler sowie Herrn Dipl. Ing. Jörg Fugmann vom Büro arguplan aus Karlsruhe herzlich willkommen.

#### **I. Erläuterungen**

Wie dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit bereits mehrfach berichtet wurde, untersucht das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau beim Regierungspräsidium Freiburg (LGRB) seit 2008 im Rahmen seiner Zuständigkeit für stillgelegte untertägige Bergwerke, Bohrungen sowie künstliche Hohlräume im Rahmen der Gefahrenabwehr nach Polizeirecht den Bereich des ehemaligen Gipsbergwerks Seckach. Seit der letzten Berichterstattung im Juli 2011 wurden weitere Erkenntnisse gewonnen, die man dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit heute mitteilen möchte. Des Weiteren wurde vom LGRB ein bergbaulich-gebirgsmechanisches Gutachten zur Gefahrenanalyse in Auftrag gegeben. Für die Ausarbeitung dieses Gutachtens werden in nächster Zeit Mitarbeiter des Büros arguplan in Seckach unterwegs sein, um Daten zu erheben.

Herr Dr. Bauer stellt den Zuhörern zunächst mittels einer Power-Point Präsentation den aktuellen Sachstand vor. Demnach weist der auf Höhe der Kläranlage in der Seckach befindliche unterirdische Quellaustritt eine Schüttung von bis zu 20 Litern pro Sekunde auf, allerdings gibt es auch Jahreszeiten, in denen die Quelle komplett versiegt. Das Wasser dieser Quelle ist zu 100 % sulfatgesättigt; der Sulfatgehalt hat seine Ursache in gelöstem Gips. Nach der jetzigen Berechnung werden auf diesem Wege seit der Stilllegung des Bergwerks vor knapp 50 Jahren alljährlich ca. 400 Tonnen bzw. 180 cbm Gips ausgewaschen, woraus sich der Gefahrenverdacht für die Oberwelt ableitet, denn die logische Fragestellung lautet natürlich, ob das Stollengebäude des ehem. Bergwerks durch diese Gipslösung irgendwo geschwächt wird? Mit kostenaufwändigen Messungen konnte dieser Frage bereits ein Stückweit nachgegangen werden. Im Rahmen mehrerer Grundwasserbohrungen wurde u.a. festgestellt, dass das Gebirge oberhalb des Stollens stark verwittert und zerbröckelt ist. Als Ergebnis der Messungen kann festgehalten werden, dass die Quelle mit allergrößter Wahrscheinlichkeit aus dem Bergwerk kommt – das angetroffene Strömungsverhalten, die festgestellten Temperaturschwankungen und das „junge Alter“ des Wassers sprechen eine eindeutige Sprache. Darüber hinaus ist zu bemerken, dass die genannte Quelle in trockenen Jahreszeiten zu einem Schluckloch wird, d.h., das Wasser fließt dann in der umgekehrten Richtung aus der Seckach in den Untergrund. Es wird daher ein zusätzlicher unterirdischer Abfluss vermutet, den man bislang aber noch nicht finden konnte. Als Fazit muss daher festgehalten werden, dass sich hier wieder einmal das alte Sprichwort „steter Tropfen höhlt den Stein“ bewahrheitet. Einschränkung sei aber angebracht, dass die Ablösungen nicht flächendeckend, sondern nur an bestimmten Stellen schwerpunktmäßig stattfinden.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird die Frage gestellt, ob damit von dem Bergwerk eine akute Gefahr für die Oberwelt ausgeht? Die Experten des LGB antworten, dass derzeit kein unmittelbares Risiko bestehe – es kann aber auch nicht mit Sicherheit vorhergesagt werden, wann ein solcher Ernstfall eintreten könnte. Tatsache ist jedenfalls, dass Seckach auch in Zukunft eine Bergbaugemeinde bleiben werde, sprich: sich mit den

Herausgeber: Gemeinde Seckach  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,  
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22  
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:  
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,  
Telefon (0 62 92) 92 01-35  
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de  
Herstellung, Druck und Verlag:  
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach  
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84  
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de



Folgen des unterirdischen Gipsabbaus aktiv auseinander setzen müsse. Nicht zuletzt bei den künftigen Überlegungen zur Gemeindeentwicklung, z.B. im Rahmen der Bauleitplanung, werde dieses Thema eine wichtige Rolle spielen. In einer weiteren Antwort wird bestätigt, dass die noch lebenden Zeitzeugen bereits im Jahre 2009 befragt wurden.

Im zweiten Teil des Vortrags gibt Dipl.Ing. Fugmann Informationen über das Bergwerk. Er bestätigt, dass in Seckach von 1905 bis 1966 Gips abgebaut wurde. Man werde jetzt nach diversen Auswertungen, Untersuchungen und entsprechenden Geländebegehungen eine Erhebung der Schäden bzw. Risiken anstellen, um dann Handlungsempfehlungen zu geben, wie die Gefahrenabwehr gelingen könne. Da sich diese Untersuchungen derzeit allerdings noch im Anfangsstadium befinden, können hierzu wohl erst in 1–1½ Jahren konkrete Ergebnisse vorgestellt werden.

In der weiteren Aussprache wird u.a. vorgeschlagen, den alten Fahrstuhl im Gipswerkgebäude (heute Gemeindebauhof) wieder in Betrieb zu nehmen, um auf diesem Wege nähere Informationen aus dem Bergwerk zu erhalten. Dies ist nach Aussage der Experten grundsätzlich möglich, birgt aber auch gewisse Risiken. Außerdem wird danach gefragt, ob eine Gefährdung des Bahnbetriebs zu befürchten sei. Auch dies kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, allerdings hält sich dieses Risiko in engen Grenzen, da sich unter den Gleisen nur einzelne Querstellen befinden. Mit anderen Worten: diese Gefahr könnte durch das Verfüllen dieser Gänge relativ rasch mit einem vertretbaren Aufwand beseitigt werden. Im Übrigen ist die Deutsche Bahn AG über den Sachverhalt informiert.

Abschließend dankt Bürgermeister Ludwig allen Referenten und Behördenvertretern für die verständliche Darstellung dieses sehr komplexen Sachverhaltes. Die Gemeinde Seckach nimmt die vorgestellten Untersuchungsergebnisse sehr ernst, ohne allerdings in Panik zu verfallen. Zur Unterstützung der gebirgsmechanischen Untersuchungen des Büros arguplan ergeht der Aufruf an alle Grundstücks- und Gebäudebesitzer, eventuell schon heute bestehende Schäden an ihren Häusern bzw. Geländeauffälligkeiten auf ihren Grundstücken, zu melden. Das LGRB dankt seinerseits der Gemeinde Seckach, und hier insbesondere der Bauverwaltung und dem Bauhof, für die konstruktive und sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit und kündigt das nächste Treffen der beteiligten Behörden und Büros für Mitte 2014 an.

## II. a) Kosten

Die Kosten der Untersuchungen werden aus Mitteln des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau beim Regierungspräsidium Freiburg finanziert. Die Gemeinde Seckach unterstützt die Untersuchungen durch Personaleinsatz des Bauhofes, des Klärwärters und der Verwaltung.

### b) Deckung

– entfällt –

## III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstandsbericht des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau beim Regierungspräsidium Freiburg Kenntnis.

### TOP 6 Ausbau der Windkraftnutzung:

#### **Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange – Empfehlungsbeschluss an die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV) „Seckachtal“**

Zu diesem TOP heißt der Vorsitzende Herrn Dipl.Ing. Roman Adler vom Büro IFK-Ingenieure au Mosbach herzlich willkommen.

#### I. Erläuterungen

In seiner Sitzung am 26. November 2012 hat der Gemeinderat folgenden Beschluss zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen gefasst: „Der Gemeinderat empfiehlt der Verbandsversammlung des GVV „Seckachtal“, die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen weiterzuführen. Für die Gesamtmarkung Seckach ist dabei die Windkraft-Standortpotentialuntersuchung des Planungsbüros IFK-Ingenieure in Mosbach, Stand Oktober 2012, maßgebend, die die beiden Potentialflächen im Gewann „Spitzenwald“ auf Gemarkung Großweicholzheim sowie im Gewann „Im oberen Kamm“ auf Gemarkung Seckach an der Ge-

markungsgrenze zur Gemeinde Schefflenz als Potentialflächen für Windkraft ermittelt hat. Diese Flächen sollen im Entwurf des Flächennutzungsplanes ausgewiesen werden.“

Da die Stadt Adelsheim am 12. November 2012 ebenfalls einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss fasste, hat die Verbandsversammlung des GVV „Seckachtal“ in öffentlicher Sitzung am 19. Dezember 2012 insgesamt fünf Konzentrationszonen für Windkraftanlagen gebilligt und die Aufnahme der betreffenden Flächen als überlagernde Darstellung in den Flächennutzungsplan beschlossen:

- Standort Nr. 1 „Spitzenwald“ (Gemarkung Großweicholzheim) mit 57,3 ha,
- Standort Nr. 2 „Im oberen Kamm“ (Gemarkung Seckach) mit 29,2 ha,
- Standort Nr. 3 „Lücke“ (Gemarkung Adelsheim) mit 18,3 ha,
- Standort Nr. 4 „Waidach“ (Gemarkungen Sennfeld und Adelsheim) mit 44,8 ha und
- Standort Nr. 5 „Hergenstadter Wald“ (Gemarkung Adelsheim) mit 58,4 ha.

Außerhalb dieser Konzentrationszonen soll gemäß § 35 Abs. 3 Nr. 3 BauGB der Ausschluss von Windkraftanlagen erfolgen.

Infolge der o.g. Beschlüsse fand vom 28. Januar bis 1. März 2013 die frühzeitige Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB statt. Die dabei eingegangenen Stellungnahmen von Seiten der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange wurden vom Büro IFK-Ingenieure ausgewertet und in einer Tabelle zusammengefasst, die dem Gemeinderat vorliegt.

Herr Adler stellt die Ergebnisse dieser frühzeitigen Beteiligung in Form eines Gesamtüberblicks vor. Demnach müssen die Adelsheimer Standorte Nr. 3 „Lücke“ aufgrund von Richtfunkstrecken und Nr. 5 „Hergenstadter Wald“ aufgrund militärischer Belange (Tiefflugkorridor) entfallen und können somit nicht mehr weiter verfolgt werden. Die verbleibenden drei Standorte „Spitzenwald“, „Im oberen Kamm“ (beide Gemeindegebiet Seckach) sowie „Waidach“ (Adelsheim) werden hingegen weiter für die Nutzung als Vorrangfläche für Windkraftanlagen untersucht. Zum Standort Spitzenwald ist anzumerken, dass die dortige Neuausweisung auf 18 ha reduziert werden muss, da in diesem Bereich ein Korridor für die 20 kV-Freileitung der EnBW sowie für mehrere Richtfunkstrecken freizuhalten ist. Außerdem deckt sich dieser Korridor mit dem Generalwildwegeplan. Zusammen mit dem bereits bestehenden Vorranggebiet „Heimat“ wird das landesplanerische Ziel der Standorte Bündelung (Konzentration) aber immer noch erreicht.

Die Stadt Adelsheim hat bereits im Juni 2013 ihren Empfehlungsbeschluss an den GVV „Seckachtal“ gemäß dieser Behandlungsvorschläge gefasst.

Mit Schreiben vom 9. August 2013 setzte außerdem der GVV „Schefflenztal“ die Gemeinde Seckach im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange über die 2. Fortschreibung seines Flächennutzungsplanes, Teilfortschreibung „Windkraft“, in Kenntnis, die drei Konzentrationszonen für Windkraftanlagen enthält:

- Nr. A „Hohe Straße“ südöstlich von Kleineicholzheim mit ca. 27 ha,
- Nr. B „Weidach“ nordöstlich von Mittelschefflenz mit ca. 43 ha und
- Nr. C „Rödern“ südöstlich von Waldmühlbach mit ca. 36 ha.

Der Standort A grenzt direkt an die Konzentrationszone 2 „Im oberen Kamm“ auf Gemarkung Seckach und soll als deren Ergänzungsfäche vorgesehen werden, die nur bei Möglichkeit eines gemeinsamen interkommunalen Standorts weiter verfolgt wird; eine alleinige Ausweisung dieses Standorts ist nicht vorgesehen. Durch die beiden anderen Flächen B und C wird die Gemeinde Seckach nicht berührt. Aus Sicht der Gemeinde Seckach gibt es gegen die Planungen des GVV „Schefflenztal“ keine Einwände.

#### II. a) Kosten

Für die Windpotenzialermittlung und die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes werden beim GVV „Seckachtal“ Kosten anfallen, deren Höhe momentan noch nicht beziffert werden können.

#### b) Deckung

Die Deckung muss im Haushaltsplan des GVV „Seckachtal“ erfolgen, welcher sich wiederum über die Verbandsumlage bei der Stadt Adelsheim und der Gemeinde Seckach refinanziert.

III. Nach kurzer Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Gemeinderat empfiehlt der Verbandsversammlung des GVV „Seckachtal“, die Abwägung der in der Zeit vom 28. 1.–1. 3. 2013 eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB gemäß der beigefügten Auswertung durch das Büro IFK-Ingenieure vorzunehmen.

## TOP 7 Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2012

### I. Erläuterungen

Durch die Bildung von Haushaltsresten werden nicht verbrauchte Haushaltsmittel, welche ansonsten aufgrund des Haushaltsgrundsatzes der zeitlichen Bindung am Ende des Haushaltsjahres als erspart gelten würden, in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Die übertragenen Haushaltsmittel stehen dann im folgenden Haushaltsjahr wie normale Planansätze zur Verfügung, so dass kein oder nur ein verringerter Haushaltsansatz im folgenden Haushaltsjahr zu bilden ist.

Nach § 19 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) bleiben Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO können Ausgabeansätze eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Ebenso können Ausgabeansätze des Verwaltungshaushalts für übertragbar erklärt werden, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert. Die Ausgabeansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt muss jedoch gewährleistet sein.

Neben den Ausgabeansätzen können auch Einnahmeansätze als Haushaltsreste übertragen werden. Haushaltseinnahmereste dürfen nach § 41 Abs. 2 GemHVO nur für Investitionszuschüsse, Beiträge und Krediteinnahmen gebildet werden, soweit der Eingang der Einnahme im folgenden Jahr gesichert ist.

Für das Rechnungsjahr 2012 ist vorgesehen, Haushaltsreste in folgender Höhe zu bilden:

Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt:	119.700 €
Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt:	1.966.600 €
Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt:	1.794.300 €

Die nach dem heutigen Stand zu bildenden einzelnen Haushaltsreste sind in einer Tabelle aufgeführt, die dem Gemeinderat vorliegt. Der Großteil der Reste betrifft demnach Investitionsvorhaben, die im Haushalt 2012 zwar veranschlagt, aber bis zum Jahresende 2012 noch nicht abgeschlossen waren. Gemeinkämmerer André Kordmann gibt einen kurzen Überblick über die Haushaltsreste.

III. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt, für das Rechnungsjahr 2012 Haushaltsreste in folgender Höhe zu bilden:

Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt:	119.700 €
Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt:	1.966.600 €
Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt:	1.794.300 €

## TOP 8 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte b) Bekanntgaben

### Zu a)

#### Neugestaltung der Bahnhofstraße in Seckach

Am ersten Juli-Wochenende fand die offizielle Einweihung des neu gestalteten südlichen Ortseingangs von Seckach statt. Aufgrund der nassen Witterung des 1. Halbjahres 2013 konnten die Bauarbeiten bis zu diesem Zeitpunkt nicht komplett abgeschlossen werden, weshalb insbesondere die Teilmaßnahmen im Bereich des Bahnhofs in den Zeitraum nach dem Straßenfest gelegt wurden. Leider hat die beauftragte Baufirma diese Arbeiten über den Sommer entgegen der getroffenen Absprachen nur sehr langsam fortgesetzt. Häufig befanden sich lediglich ein oder zwei Arbeiter auf der Baustelle. In der Bevölkerung, bei den Anliegern und bei den betroffenen Verkehrsteilnehmern mehrte sich der Unmut über diesen schleppenden Baufortschritt und es wird gefragt, was die Verwaltung hiergegen unternehmen will?

Bürgermeister Ludwig bringt ebenfalls seine Verärgerung über den sehr schleppenden Baufortschritt zum Ausdruck und führt gleichzeitig aus, dass die Verwaltung und das bauleitende Ing.Büro IFK-Ingenieure seit Juli praktisch im Wochenrhythmus eine Verstärkung der Baustelle einforderten. Nachdem diese Appelle jedoch allesamt nichts fruchteten und die Proteste aus der Öffentlichkeit nach den Sommerferien stark zunahmen, hat sich Bürgermeister Ludwig zwischenzeitlich selbst schriftlich an die Firma gewandt und neben der Intensivierung der Arbeiten vor allem die Vorlage eines Bauzeitenplanes mit einem Abschluss der Arbeiten noch in diesem Jahr gefordert. Dieser Zeitplan liegt seit heute vor und demnach soll das Bauende tatsächlich im November 2013 sein. Das Büro IFK-Ingenieure wurde nun um eine Aussage gebeten, ob dieser Bauzeitenplan realistische Annahmen treffe. Für die Aufbringung der Schlussdecke ist eine mehrtägige Vollsperrung der Bahnhofstraße erforderlich, welche nach Möglichkeit in die Herbstferien gelegt werden soll.

### Zu b)

#### Grundschule Grobeicholzheim

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat der Gemeinde Seckach mit Schreiben vom 9. August 2013 mitgeteilt, dass Frau Maria Elisabeth Herold-Schmidt mit sofortiger Wirkung zur neuen Schulleiterin der Grundschule Grobeicholzheim bestellt wurde.

#### Sommerferienprogramm 2013

Das Sommerferienprogramm wurde auch in diesem Jahr wieder sehr gut angenommen. Insgesamt fanden 23 Aktionen von 21 Anbietern statt; bei zwei Aktionen wurde aufgrund der hohen Teilnehmerzahl ein zweiter Veranstaltungstermin notwendig. Insgesamt haben sich 56 Kinder offiziell angemeldet. Auf alle Aktionen verteilt waren es insgesamt 361 Teilnehmer. Bürgermeister Ludwig bedankt sich bei den Organisatoren, der FG „Seggerner Schlotfeger“, und allen Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen, die sich mit Programmpunkten beteiligt haben, für ihr vorbildliches Engagement.

#### Katholische Bücherei St. Sebastian

Die Kath. Bücherei „St. Sebastian“ in Seckach wird von der politischen Gemeinde jährlich mit einem Zuschuss in Höhe von 1.250 € unterstützt. Mit Schreiben vom 5. August 2013 hat die Kirchengemeinde über die Büchereiarbeit im Jahre 2012 informiert. Demnach waren am 31. Dezember 2012 insgesamt 2.227 Medien im Bestand. Die Zahl der Ausleihen betrug 3.852, gegenüber 3.609 im Jahre 2011, im Jahre 2009 waren es nur 2.744. Ende 2012 betrug die Zahl der eingetragenen Leser 360, hierunter 49 Neuanmeldungen. 47 % der Leser sind jünger als 15 Jahre; eine weitere große Lesegruppe sind Erwachsene im Alter von 35–54 Jahren mit einem Anteil von etwa 22 %. Für die Leitung und die Organisation der Bücherei steht ein 13-köpfiges, ausschließlich ehrenamtlich wirkendes Team zur Verfügung. Die vorgestellten statistischen Zahlen belegen, dass an dieser Bücherei ein großes öffentliches Interesse besteht und der gemeindliche Zuschuss damit seinen Zweck, die Lesekultur vor allem bei Kindern zu fördern, bestens erfüllt.

#### Ehrenbürgertreffen

Die drei lebenden Ehrenbürger der Gemeinde Seckach, Generaloberin a.D. Schwester Gebharda, Geistlicher Rat Pfarrer Herbert Duffner und Herr Bürgermeister i.R. Ekkehard Brand waren von der Gemeinde am 19. September 2013 zu einem Ehrenbürgertreffen nach Seckach eingeladen. Für die hiermit erwiesene Ehre und Gastfreundschaft bedanken sich die Ehrenbürger ganz herzlich und richten herzliche Grüße aus. Anmerkung: siehe auch den Bericht im Mitteilungsblatt Nr. 40 vom 4. Oktober 2013 auf S. 1.

#### Seniorenfeier

Die diesjährige Seniorenfeier findet am Sonntag, 6. Oktober 2013, um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Zimmern statt. Die älteren MitbürgerInnen aus allen Ortsteilen sind herzlich willkommen. Es wird wieder ein Busshuttle eingerichtet.

Um 21.30 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig den öffentlichen Teil der Sitzung.

## Amtlicher Teil

#### Gemeindekasse am 21. 10. 2013 geschlossen

Am Montag, 21. 10. 2013, ist die Gemeindekasse aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen. Wir bitten um entsprechende Beachtung.



## Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, 21. Oktober 2013**, um **19.00 Uhr** im Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal (Ebene 6) statt.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

TOP 1 Fragen der Bürger

TOP 2 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

TOP 3 Nachbesetzung eines Gemeinderatsmandats

1. Verpflichtung für die verbleibende Amtszeit

2. Änderung der Besetzung von Ausschüssen sowie Änderung der Mitgliedschaft in Verbandsversammlungen

TOP 4 Einbringung der neuen Friedhofssatzung für die Gemeinde Seckach

TOP 5 Verlässliche Grundschule an der Seckachtalschule hier: Änderung der Gebührenstruktur

TOP 6 Anschaffung eines Baggers für den Gemeindebauhof

TOP 7 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

b) Bekanntgaben

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am kommenden Montag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter [www.seckach.de](http://www.seckach.de) unter „Rathaus & Service/Gemeindepolitik“ eingestellt.

Ludwig, Bürgermeister

## Friedhöfe in Seckach, Großholzheim und Zimmern – Nachkontrolle der Standsicherheitsüberprüfung der Grabmale

Zur Verkehrssicherungspflicht der Friedhofsträger (Gemeinde Seckach) nach §§ 823, 821 BGB gehört u.a. auch die jährliche Überprüfung stehender Grabmale hinsichtlich Ihrer Standsicherheit. Darüber hinaus verpflichtet auch die Gartenbauberufsgenossenschaft als gesetzlicher Unfallversicherer den Friedhofsträger zur jährlichen Standsicherheitskontrolle gemäß § 7 Abs. 2 der Unfallverhütungsvorschrift 4.7 (UVV 4.7)

Demnach ist die Gemeinde Seckach als Friedhofsträger gesetzlich verpflichtet, die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine mittels einer Druckprüfung durchzuführen. Die erforderliche Standfestigkeit des Grabmals ist dann gegeben, wenn das Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht am oberen Ende der Breitseite mit einer Kraft von 500 N (normale horizontale Armkraft) belastet werden kann und dabei keinerlei Kippgefahr ersichtlich ist.

Eine erste Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale wurde von der Gemeinde Seckach am 7. 5. und 8. 5. 2013 durchgeführt. Die Nachkontrolle der Standfestigkeit der Grabmale findet am Montag, 21. 10. 2013, und Dienstag, 22. 10. 2013, auf den Friedhöfen in Seckach, Großholzheim und Zimmern, statt.

### Öffentliche Bekanntmachung

**Widerspruchsrecht über die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**  
Die Meldebehörden sind gemäß § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) zur jährlichen Übermittlung von Daten verpflichtet. Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr bis zum 31. März 2014 folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (männlich und weiblich), die im Jahr 2015 volljährig werden (Geburtsjahrgang 1997):

1. Familienname

2. Vornamen

3. gegenwärtige Anschrift

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat.

Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG gebeten, dies bis zum **31. März 2014 an die Gemeinde Seckach, Bürgerbüro, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach** schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Seckach, 18. 10. 2013

Ludwig, Bürgermeister

## Fundsachen

Folgender Fundgegenstand/-gegenstände wurde/n

in Seckach gefunden: **1 Brille, sowie 2 Regenschirme**

Die jeweilige Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30 im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

## Schulnachrichten

### Werkrealschule Schefflenztalschule

#### An alle Ausbildungsbetriebe: Einladung zur Lehrstellenbörse!

Die Werkrealschule Schefflenztalschule veranstaltet an ihrem Standort Schefflenz am **Dienstag, 5. November 2013, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr** eine Lehrstellenbörse.

Die Lehrstellenbörse ist an unserer Werkrealschule ein elementarer Baustein in der Konzeption der Berufswegeplanung. Ziel der Veranstaltung ist es, den Prozess des Übergangs aus der Schule in eine Berufsausbildung langfristig vorzubereiten und die Jugendlichen bei einer realistischen und zielführenden Entscheidungsfindung zu begleiten. Aufbauend auf die bereits besiegelten sieben Bildungspartnerschaften sollen Verbindungen zu weiteren örtlichen Betrieben und Einrichtungen aufgebaut und diese mit dem Schulleben enger verzahnt werden.

Für die Betriebe bietet die Lehrstellenbörse eine gute Möglichkeit, erste Kontakte zu den ja vielfach so dringend benötigten Nachwuchskräften zu knüpfen. Die Aussichten auf einen erfolgreichen und gewinnbringenden Abend sind hierbei recht positiv, denn oftmals wird die Basis für ein Ausbildungsverhältnis gerade im Rahmen eines solchen Anlasses mit einem Erstkontakt und einem informativen Austausch gelegt.

Alle interessierten Ausbildungsbetriebe sind herzlich eingeladen, sich an dieser Veranstaltung zu präsentieren und werden gebeten, sich zwecks näherer Informationen bei der Gemeindeverwaltung Seckach (Frau Kohler, Tel. 06292/9201-13, [kohler@seckach.de](mailto:kohler@seckach.de)) zu melden.

## Altersjubilare

20. 10.	Egon Wetterauer	Großholzheim	75 Jahre
20. 10.	Gunhild Martin	Großholzheim	73 Jahre
23. 10.	Wilhelm Gärtner	Seckach	89 Jahre

*Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.*

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Adelsheim, Untere Austraße 28, gegenüber dem Altenheim. Von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 6.00 Uhr, mittwochs, 14.00 Uhr bis Donnerstag, 6.00 Uhr, sowie an Feiertagen von 19.00 Uhr des Vorabends bis 6.00 Uhr des Folgetages Tel.: 06291/19292 oder 7707.

### Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**19. 10., 8.00 Uhr – 21. 10., 8.00 Uhr**

Dr. Ulrich Ritzka, Dr.-Heinr.-Köhler-Str. 2, Walldürn, Tel.: 06282/6036

**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!**

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

#### **Apotheken Notdienst**

Datum	Apotheke
Samstag 19. 10. 2013	Stadt-Apotheke am Bild, Hochstadtstr. 16, Tel.: 06281/8957, 74722 Buchen, Odenwald
Sonntag 20. 10. 2013	Bauland-Apotheke, Marktstr. 5 A, Tel.: 06291/62130, 74740 Adelsheim
Montag 21. 10. 2013	Sonnen-Apotheke Buchen, Brucknerstr. 13, Tel.: 06281/560022, 74722 Buchen, Odenwald
Dienstag 22. 10. 2013	Kastell-Apotheke, Turmstr.1, Tel.: 06291/68007, 74706 Osterburken
Mittwoch 23. 10. 2013	Quellen-Apotheke, Morrestr. 31, Tel.: 06281/3886, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)
Donnerstag 24. 10. 2013	Apotheke am Schloss, Zedernweg 3, Tel.: 06297/95055, 74747 Ravenstein (Merchingen)
Freitag 25. 10. 2013	Apotheke Oberschefflenz, Hauptstr. 98, Tel.: 06293/287, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de). Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

**Gasstörung:** Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht  
Tel.: 06281/51051

**Stromversorgung EnBW:** Störungsdienst 0800 362 9477

**Störungen an der Wasserversorgung**  
Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

**Notrufnummer der Telefonseelsorge**  
0800 / 111 0 111  
bundesweit-gebührenfrei



**OT Seckach**

#### **Sperrung Seckachtalhalle**

Die Seckachtalhalle in Seckach ist am Samstag, 26. 10. 2013, sowie am 2. 11. 2013 und Sonntag, 3. 11. 2013, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.



**OT Zimmern**

#### **Freiwillige Feuerwehr Seckach – Abteilung Zimmern**

Am Montag, 21. 10. 2013, findet um 19.00 Uhr der nächste Dienstabend der Abteilungswehr statt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

## *Kirchliche Nachrichten*

### **Katholische Gottesdienste**

#### **Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach** **Unsere Gottesdienste:**

#### **29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

#### **Samstag, 19. 10.**

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier am Vorabend

#### **Sonntag, 20. 10.**

10.00 Uhr **Großholzheim:** Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr **Seckach:** Wort-Gottes-Feier

11.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Eucharistiefeier

14.00 Uhr **Seckach:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Großholzheim:** Rosenkranz

#### **Montag, 21. 10.**

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

#### **Dienstag, 22. 10.**

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier

#### **Mittwoch, 23. 10.**

18.30 Uhr **Zimmern:** Rosenkranzandacht

#### **Freitag, 25. 10.**

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

#### **Gemeinsames:**

Die Pfarrbüros Seckach und Klinge sind am Dienstag, 22. 10., ganztägig geschlossen

#### **Pfarrgemeinderat Seckach mit den Filialen Bödighem und Großholzheim**

Öffentliche Sitzung: Dienstag, 22. 10., 19.30 Uhr im Pfarrheim Seckach

#### **Neues Gotteslob – die Bücherei informiert:**

Bestellungen für das neue Gotteslob können in den Listen eingetragen werden, die in den Kirchen in Großholzheim, Seckach, Zimmern und der Klinge aufliegen.

**Bitte beachten:** Wie die Druckerei mitteilt, verzögert sich die Auslieferung der bestellten Gotteslobs in der Erzdiözese Freiburg, da das Papier zu dünn ist, sodass andere Seiten durchscheinen. Daher voraussichtlicher Liefertermin: ab Januar 2014.

#### **Großholzheim, St. Laurentius:**

#### **Jugendgruppe Großholzheim**

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt: Samstag, 26. 10., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

#### **Jugenddorf Klinge, St. Bernhard**

#### **Pfarrfest in St. Bernhard am Sonntag, 20. 10.**

11.00 Uhr Eucharistiefeier zum Pfarrfest, nachmittags Angebot für Kinder.

#### **Seckach, St. Sebastian:**

#### **Kath. Jugendzentrum Seckach**

Öffnungszeiten: jeweils freitags von 20.00 bis 23.00 Uhr.

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

#### **Singkreis Seckach:**

Der Singkreis Seckach startet nach den Sommerferien in die neue Probephase. Proben sind jeweils freitags von 20.00–21.30 Uhr, außer am 1. Freitag im Monat.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen und können einfach zur Probe dazu kommen oder sich für weitere Informationen bei der neuen Ansprechperson für den Singkreis Dagmar Aumüller, Tel. Nr. 06292/1559 melden.

Bei Dagmar Aumüller können ebenfalls Wünsche für musikalische Gestaltung durch den Singkreis für Hochzeiten, Taufen etc. angemeldet werden.

#### **Einladung zur AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2014**

Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen.

Diesmal heißt unser Motto: „**Segen bringen, Segen sein. Für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!**“

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

**Dann melde dich bei:** Kerstin Frank, Tel.: 929367, Angelina Kaufmann, Tel.: 1608 oder im Pfarrbüro, Tel.: 95056

Wir treffen uns am **8. 11. 2013 um 15.00 Uhr** oder **9. 11. 2013 um 10.00 Uhr** im **Pfarrheim der katholischen Kirche Seckach**.

**Schon den Weihnachtsschmuck gesichtet? Schon ausgemistet? Alle Weihnachtsdeko, die zu viel ist, bitte an die kfd St. Sebastian!**

Am Sonntag, 17. November, bietet die kfd St Sebastian während der Buchausstellung einen Flohmarkt mit Weihnachtsdeko an. Der Erlös soll für die Renovierung von St. Sebastian sein.

Ab sofort kann Weihnachtsschmuck und Weihnachtsdeko für den Flohmarkt abgegeben werden im Pfarrbüro oder bei Gabriele Greef.

### Zimmern, St. Andreas

#### **Krankenkommunion**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

**Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung am 22. Oktober 2013, um 19.30 Uhr, im Pfarrsaal(ehemals Kindergartensaal) in Zimmern**

Tagesordnung: Begrüßung und geistlicher Impuls / Genehmigung des Protokolls Nr. 10 der letzten Sitzung / Abwicklung Kindergarten Zimmern, Haus Sonnenschein / Dankeschön an Frau Kraus / Instandsetzung Kindergartengebäude (nächste Schritte / Fest der Seelsorgeeinheit am 6. 4. 2014 in Zimmern / Organistendienst an Eucharistiefiern / Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit / kurze Berichte aus den Ausschüssen / Levi / Selbstbewertung PGR Zimmern / Sonstiges

### **Frauengemeinschaft Zimmern**

Am Mittwoch, 23. Oktober 2013, um 18.30 Uhr gestaltet die Frauengemeinschaft die Rosenkranzandacht.

Am Dienstag, 29. Oktober 2013, findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir beginnen um 18.30 Uhr mit einer Messe in der Kirche und begeben uns dann in den Kindergartensaal.

Nach der Versammlung wollen wir den Abend gemütlich mit Zwiebelkuchen und Neuem Wein ausklingen lassen. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

## Evangelische Gottesdienste

### Seckach

**Sonntag, 20. 10. 2013**

18.30 Uhr Abendgottesdienst in Bödighheim mit dem Projektchor „Sing mit“.

Thema: „Singend durch den Philipperbrief“. Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

**Mittwoch, 23. 10. 2013**

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindehaus

### Großeicholzheim

**Samstag, 19. 10.**

10.00 Uhr Jungschar Großeicholzheim

**Sonntag, 20. 10., 21. Sonntag nach Trinitatis**

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. Martin Lorch)

10.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesd. Großeicholzheim (Präd. M. Lorch)

18.00 Uhr Teenkreis Großeicholzheim

18.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim

20.00 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach

**Dienstag, 22. 10.**

14.00 Uhr Seniorenausflug Großeicholzheim u. Rittersbach

20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

**Mittwoch, 23. 10.**

20.00 Uhr Bibel im Gespräch Großeicholzheim (Pfr. Stromberger) – Barnabas und Paulus in Lystra (Apg. 14)

**Freitag, 25. 10.**

20.30 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

### **Kleidersammlung**

Die Evangelische Kirchengemeinde führt eine Kleidersammlung für die Bodelschwingshschen Anstalten Bethel durch. Die Kleidersäcke kann man bis **5. November 2013** jeweils mittwochs im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchgasse 4, in Großeicholzheim und bei Fam. Willi Kniel, Mittelstraße 2, Rittersbach, abgeben.

### Adelsheim

**Sonntag, 20. 10., 21. n. Trinitatis**

9.30 Uhr Gottesdienst (Frau Methling-Blum)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**Donnerstag, 24. 10.**

19.00 Uhr Anmeldung der Konfirmanden (Näheres siehe unten)

**Freitag, 25. 10.**

15.00 Uhr Konfirmanden-Aktion im Park: Treffpunkt pünktlich (!! ) Gemeindehaus. (Besen oder Rechen mitbringen)

**Anmeldung der Konfirmanden 2014/2015 am Donnerstag, 24. Oktober 2013, um 19 Uhr im Gemeindehaus:**

Bitte Stammbuch, oder Taufdatum mitbringen. Selbstverständlich können auch alle Jugendlichen, die nicht getauft wurden, aber konfirmiert werden möchten, angemeldet werden. Für die Planung der Konfirmanden-Arbeit ist es sehr wichtig verbindliche Anmeldungen zu haben, weshalb dieser Termin auch so früh liegt.

### **Wahl der Kirchenältesten**

Der Kirchengemeinderat setzt sich aus 8 Mitgliedern und mir, als Pfarrerin, zusammen.

Es haben sich bereit erklärt für den Kirchengemeinderat zu kandidieren:

**Herr Frank Bopp, Frau Ulrike Egner-Kniehl, Herr Josef Geiger, Frau Ingrid Gräf, Frau Sylvia Röcker, Frau Karin Schmutz, Frau Adelheid Sperle, Herr Günter Trumpp.**

Für die Wahl des neuen Kirchengemeinderats werden Sie ab dem 8. November die Briefwahlunterlagen zugeschickt bekommen. Es ist für die Arbeit im Kirchengemeinderat ganz wichtig, dass Sie den Kandidaten Ihr Vertrauen aussprechen, indem Sie an der Briefwahl teilnehmen, da sie das Gemeindeleben entscheidend mitbestimmen. Wir laden Sie herzlich ins Gemeindehaus am 31. 10. um 19 Uhr ein.

Bei einem gemütlichen Beisammensein werde ich über die Arbeit im Kirchengemeinderat berichten und Sie können mit unseren Kandidaten ins Gespräch kommen.

Das Wählerverzeichnis für die Kirchenwahl ist im Pfarramt am Montag, 21. 10., vom 9–11 Uhr und Mittwoch, 23. 10., von 8–9 Uhr einzusehen. Sollte jemand zu den angegebenen Zeiten keine Möglichkeit haben diese einzusehen, kann er am 22. 10. oder 23. 10. mit Frau Bless einen Termin ausmachen (Tel.: 06291/1213).

## Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

**Sonntag, 20. 10., Jubiläumstag in der Stadthalle Buchen**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Apostel Schneider

**Mittwoch, 23. 10.**

20.00 Uhr Gottesdienst

## Vereinsnachrichten

### SV Seckach

#### **Reservierung Sportheim**

Unser Belegungsplan für das Sportheim ist leider nicht mehr auffindbar. Wir bitten deshalb darum, dass sich die Bürger, die das Sportheim im Dezember 2013 reserviert haben, bei Olga Ganske melden um eine Doppel-Belegung zu vermeiden. Tel.Nr.: 928860 oder 205323 Vorwahl Seckach.

Wir danken für ihr Verständnis.

#### **Abt. Jugendfußball**

##### F-Jugend

Freitag, 18. 10. 2013

F-Jugend-Spieltag in Seckach

Spielbeginn: 17.30 Uhr

##### E1-Jugend

Samstag, 19. 10. 2013

SV Seckach 1 gegen TSV Mudau

Spielbeginn: 11.00 Uhr in Seckach

##### E2-Jugend

Freitag, 18. 10. 2013

FC Zimmern 1 gegen SV Seckach 2

Spielbeginn: 17.30 Uhr in Zimmern



**E2-Jugend**

Dienstag, 22. 10. 2013

SV Seckach 2 gegen TSV Rosenberg

Spielbeginn: 18.00 Uhr in Seckach

**B-Jugend**

Sonntag, 20. 10. 2013

SG Seckach gegen SG Schloßau/Mudau 2

Spielbeginn: 12.00 Uhr in Seckach

Treffpunkt am Sportplatz: 11.00 Uhr

**Abt. Sportkegeln**

Das Frauenteam des SV Seckach hat in dieser Spielrunde noch nicht zu ihrer Form gefunden. Sie waren zu Gast im Weiler Park bei der Frauenmannschaft der SG Esslingen.

Renate Schestak (440) und Birgit Münnich (465) mussten gleich zu Beginn den Mannschaftspunkt dem Gegner überlassen. Doch Anni Hoffmann (470) und Bruni Pistor (496) konnten zum 2:2 ausgleichen. Als Schlußpaar gingen Alexandra Pummer (455), die ihren Punkt nur ganz knapp erspielte, und Stefanie Pistor (400), die den ihren ins Spiel abgab. Nun stand es 3:3. Doch Esslingen hatte die bessere Holzzahl und so ging das Rundenspiel mit 2784-2726 Holz und 5:3 Mannschaftspunkten an Esslingen.

Die Männermannschaft und die gemischte Mannschaft spielten beide zeitgleich auf der Achtbahnenanlage in Brackenheim. Mit einem deutlichen 1:7 und 3212-3040 Holz verloren die Männer ihr Punktspiel. Es spielten: Jürgen Retter (536), Rainer Miesch (519), Walter Kristofory (509), Markus Münnich (502), Franz Dollinger (492) und Markus Winter (482). Die gemischte Mannschaft brachte zumindest einen Punkt mit nach Seckach. Sie spielten ein Unentschieden mit 4:4 MP und 2910-2943 Holz. Hier spielten: Reinhold Winter (518), Florian Arthofer (508), Sylvia Thierl (495), Helmar Arthofer (484) und Thorsten Engel (476) Holz.

Am kommenden Samstag spielen die Männer um 12.30 Uhr gegen den Spvgg Eschenau, und im Anschluss um 16.00 Uhr die Frauen ebenfalls gegen die Spvgg Eschenau. Die gemischte Mannschaft spielt am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr in Eschenau.

**SC Klinge Seckach****Kantersieg für die B-Juniorinnen**

Bereits am Montag letzte Woche spielten die D-Juniorinnen des SC Klinge Seckach zuhause gegen Lohrbach und erzielten ein 1:1-Unentschieden. Drei Tage später trat der Gegner ASV Eppelheim nicht zum Spiel an. Am Samstag mussten die D-Juniorinnen dann gleich wieder ran und gewannen zuhause gegen Horrenberg mit 2:1. Ebenso gewannen die Landesliga-Frauen in Rockenau mit 0:3 und die B-Juniorinnen feierten einen 0:8-Kantersieg bei der TSG Wilhelmsfeld.

Als einzige Klinge-Mannschaft gingen die Verbandsliga-Damen am Wochenende ohne Punkte nach Hause. Sie unterlagen in Walldorf mit 4:1.

Die nächsten Spiele:

**Samstag, 19. 10. 2013**

13.30 Uhr SC Klinge Seckach – TSV Reichartshausen, D-Mädchen

15.30 Uhr SC Klinge Seckach – SG Östringen, B-Mädchen

17.30 Uhr SC Klinge Seckach 2 – VfB Wiesloch 2, Damen 2

**Sonntag, 20. 10. 2013**

14.30 Uhr SC Klinge Seckach – SV Zeutern, Damen 1

**FG Seggerner Schlotfeger e.V.****Außerordentliche Mitgliederversammlung**

Die FG Seggerner Schlotfeger e.V. ruft zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Sonntag, 27. 10. 2013, um 11.00 Uhr** in der Seckachtalhalle in **Seckach** auf.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sowie die örtlichen Vereinsvorstände sind hierzu herzlich eingeladen.

Die **Tagesordnung** umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Formulierungsänderung der Satzung
3. Anträge an die Mitgliederversammlung

Anträge zur Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung müssen mindestens 1 Woche vorher schriftlich bei Christian Hartel – Hintere Gasse 9a – 74743 Seckach eingereicht werden.

**Jahresabschluss / Helferfest**

**Vorankündigung.** Am Samstag, 16. November 2013, um 17.00 Uhr findet der Jahresabschluss mit Helferfest der FG Seggerner Schlotfeger in der Seckachtalhalle statt. In diesem Jahr werden unsere ersten Jubilare geehrt. Wir laden alle, die sich aktiv an der diesjährigen Kampagne beteiligt haben sowie alle Helfer und Kuchenspender mit Partner und Kindern ein, uns an diesem Tag Gesellschaft zu leisten. Die FG Seggerner Schlotfeger möchte sich damit recht herzlich bei allen bedanken, die der diesjährigen Kampagne durch ihr Engagement zu einem positiven Gelingen verholfen haben. Damit wir ausreichend für Essen und Trinken sorgen können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 3. November 2013. Die Anmeldung kann per eMail an [info@seggemer-schlotfeger.de](mailto:info@seggemer-schlotfeger.de) (bitte mit Angabe Name, Adresse, Telefon, Anzahl der Personen) erfolgen. Wir würden uns freuen, wenn alle Aktiven und Helfer kommen.

**ZeitBank+****Bericht über die Jahreshauptversammlung**

Erst drei Jahre alt, ist die Seckacher „ZeitBank+“ bereits den Kinderschuhen entwachsen und strebt sehr zielgerichtet unter Vorsitz von Elfriede Kohler der Abnabelung vom österreichischen Dachverband entgegen. Nach Aussage der Vorsitzenden war viel Diplomatie notwendig gewesen, damit dieser Schritt in die Unabhängigkeit im „Guten“ vorstatten gehen konnte. Deutlich wurde dies im Rahmen der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Klinge-Gasthaus „St. Benedikt“. Die Mitgliederzahl dieses zukunftsweisenden Vereins, in dem ausschließlich Zeiteinheiten verrechnet werden, ist auf 32 angestiegen, die geleisteten bzw. getauschten Stunden nach der Devise „Jeder kann etwas, und sich damit nützlich machen“ auf 148. Ob Reparatur eines Haushaltsgerätes, Blumen gießen, Katzen oder Hunde versorgen, Kuchen backen, Rasen mähen, philosophische Gespräche führen, als Begleitperson spazieren gehen oder bei einer Familienfeier helfen – alles ist möglich und wird begrüßt. „Wir investieren durch unser Engagement in eine gute Lebensqualität, indem wir uns auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten“ verwies Elfriede Kohler auf das Buch von Gerald Hüther „Kommunale Intelligenz“, das entsprechend der ZeitBank-Vision empfiehlt, eine solche zu entfalten, um so über sich hinauszuwachsen. Gleichzeitig machen unzählige Anfragen und positive Reaktionen von außen deutlich, „die Seckacher sind mit der „ZeitBank+“ ihrer Zeit voraus“ und für viele andere Gemeinden inzwischen sehr nachahmenswert, was sich vor allem bei Präsentationen des Vereins in Boxberg, Osterburken, mit der ev. Erwachsenenbildung im Bildungshaus in Neckarelz sowie Hardheim durch Elfriede Kohler zeigte, die sie zeitweise zusammen mit Maxi-Monika Thürl vom ehrenamtlichen Fahrdienst auf Anfragen gehalten hatte. Die monatlichen Zeitbanktreffen werden durchschnittlich von 16 Mitgliedern – also dem halben Verein – besucht und Bürgermeister Thomas Ludwig unterstützte den Verein, indem er zu 80. Geburtstag ZeitBank-Gutscheine verschenkt, von denen bereits einer eingelöst worden sei. Mit einem Dank an ihr engagiertes Vorstandsteam berichtete Elfriede Kohler noch von der Entwicklung der „großen“ ZeitBankfamilie, bei der sie nur zu gerne „mitmische“, das Transnationale Treffen bei SPES (Studienprojekte zur Einrichtung neuer Strukturen) in Österreich besucht habe und auch am dreitägigen Arbeitstreffen dort im Dezember teilnehmen werde. Demnach gibt es in Österreich unverändert 26 ZB-Vereine, in Deutschland sind sie auf 9 angestiegen und Gründungsbestrebungen sind in Bayern und Tschechien. Mit dem Ziel der gegenseitigen Vernetzung treffen sich die deutschen ZB-Verein jährlich bis zu dreimal und gestalten, modernisieren und vereinfachen derzeit ihr eigenes EDV-Programm mit der Ziel, auf Augenhöhe mit dem österreichischen Dachverband ein eigenständiges deutsches Netzwerk zu installieren. Schriftführerin Iris Bronner ging in ihrem Bericht hauptsächlich auf die drei Vorstandssitzungen ein, in denen neben der Organisation des Jahresprogramms, des Flohmarktes vom Straßenfest, der ZB-Treffen und der Beteiligung am kommenden Großeicholzheimer Weihnachtsmarkt u.a. auch über die Anschaffung eines mobilen Infostandes sowie Dankgeschenken für Referenten diskutiert worden war. Dass der Verein bereits auf ein solides finanzielles Fundament stolz sein kann, zeigte der Bericht von Schatzmeisterin Karin Holzschuh, der die Kassenprüferinnen Rita Rothenhöfer und Carmen Reichel eine einwandfreie, ja akribische Kassenführung bescheinigten. Entsprechend einstimmig fiel die Entlastung der



überaus aktiven Vorstandschaft und der peniblen Schatzmeisterin durch die Mitglieder auf Antrag von Gerhard Knecht aus. Mit einem kurzen Ausblick auf die anstehenden Aktivitäten und einem Appell an mögliche weitere Mitglieder, ihre Gaben, die jeder habe, herauszufinden und einzubringen, schloss Elfriede Kohler die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung und leitete zum gemütlichen Teil über.

### SV Großscholzheim

#### Abteilung Fußball

Am kommenden Sonntag, 20. 10. 2013, bestreitet unsere 1. Mannschaft ihr Rundenspiel in der Kreisklasse A Buchen gegen den SV Hettigenbeuern auf dem Sportplatz in Hettigenbeuern. Anpfiff der Partie ist um 15 Uhr.

Alle SVG-Anhänger sowie die gesamte Bevölkerung sind zum Besuch dieses Spieles recht herzlich eingeladen.

#### Abt. Jugendfußball

##### F-Jugend:

Freitag, 18. 10.

17.30 Uhr Spieltag in Mudau

##### D-Jugend:

Freitag, 18. 10.

18.00 Uhr SG Großscholzheim/Seckach gegen SV Osterburken 2 in Großscholzheim

##### C-Jugend:

Samstag, 19. 10.

13.00 Uhr SG Buchen gegen SG Großscholzheim/Seckach in Buchen

Die Jugendfußballer/innen des SV Großscholzheim und unsere Jugendpartner, der SV Seckach und der SC Oberschefflenz, würden sich über viele Fans und die nötige Unterstützung seitens der Bevölkerung sehr freuen.

#### Abt. Volleyball

SV Großscholzheim 2 – TG Sandhausen 2:3  
(22:25, 25:17, 25:15, 23:25, 12:15)

SV Großscholzheim 2 – KuSG Leimen 0:3  
(13:25, 11:25, 9:25)

Zum ersten Heimspiel der neuen Saison trafen die Damen 2 des SV Großscholzheim auf den TG Sandhausen und die KuSG Leimen. Da beide Mannschaften in der vergangenen Saison nicht in der Bezirksliga 1 gespielt hatten, wussten die Damen 2 nicht, was sie erwartete. Zudem gab es gegenüber der Vorrunde einige personelle Änderungen sowie eine Umstellung im Spielsystem. Dementsprechend gespannt waren alle Beteiligten auf den ersten Spieltag.

Im ersten Satz gegen den TG Sandhausen fand Großscholzheim zunächst scheinbar besser ins Spiel und lag über lange Zeit immer knapp vorne. Am Ende gelang es dem TG Sandhausen allerdings doch, den Satz mit 22:25 für sich zu entscheiden. Die Sätze zwei und drei gingen mit 25:17 und 25:15 klar an den SVG. Im vierten Satz gelang es keiner der beiden Mannschaften, sich einen Punktevorsprung zu erspielen und so ging dieser Satz auch denkbar knapp mit 23:25 an die TGS. Im entscheidenden Tie Break behielten die Spielerinnen der TGS die Nerven und konnten das Spiel mit 12:15 für sich entscheiden. Aufgrund einer neuen Regelung ging aber zumindest ein Punkt nach Großscholzheim, da zwei Sätze gewonnen werden konnten.

Für das zweite Spiel des Tages gegen die KuSG Leimen wechselte Trainerin Bettina Muth auf zwei Positionen. Bereits früh im ersten Satz wurde klar, dass der SVG den gut platzierten Aufschlägen und Angriffen der KuSG Spielerinnen nicht viel entgegenzusetzen hatte. Dementsprechend deutlich ging dieser Satz mit 13:25 an die Gäste aus Leimen. Auch in den folgenden zwei Sätzen gelang es dem SVG nicht, ins eigene Spiel zu finden. Die Gäste konnten die Löcher in der Großscholzheimer Aufstellung immer präzise anspielen. Somit gingen auch diese Sätze mit 11:25 und 9:25 an die deutlich überlegene KuSG Leimen.

Für den SV Großscholzheim 2 spielten: Madeleine Gramlich, Carina Schell, Anika Müller, Tülay Hakan, Lea Bangert, Lisa Breitingner, Karin Laaber, Jessica Fehr, Laura Weber.

### Tennisclub Großscholzheim

#### Schlachtplattessen am 2. November 2013 im Tennisheim

Der Tennisclub Großscholzheim lädt am Samstag, 2. November 2013, ab 17.00 Uhr die gesamte Bevölkerung zu seinem alljährigen Schlachtplattessen ins Tennisheim ein.

Über einen regen Besuch würden wir uns sehr freuen.

### Aichelscher Kerwe 2013

Mir treffe uns wie jedes Jahr 3 ½ Stunden vor Neune, beim Sigg owwe an de Scheune.

Dann laafe ma ans Lagerhaus  
un danze dort de Hammel raus.

Mit wenig Päärle is halt net schei,  
drum messd' a alle zum Hammeldanz geh.

Doch ohne Zuschauer do is schlecht,  
deshalb kummt sehr zahlreich des wär recht.

Euch liebe Kinder wolle ma noch sage,  
mir bräuchte euch em Dienstag am Wage.

Denn ziehe tut der sich net vun elle',  
drum kommt alle des wär schee.

Eure Mühe wird bestimmt ah net vergesse,  
es gibt unterwegs Süßigkeit und was zum Esse.

### NABU Seckach-und Schefflenzthal

#### Besichtigung herausragender NABU-Gebiete am Sonntag, 20. Oktober 2013, mit dem NABU Mosbach und anderen Interessierten

Erstmals bietet der NABU Seckach-und Schefflenzthal eine Rundfahrt zu besonderen Gebieten, Projekten und ökologisch wertvollen Flächen an, zu der wir alle Interessierten ganz herzlich einladen.

Start ist am Sonntag, 20. Oktober 2013, um 13.30 Uhr bei der Waldspitze in Mittelschefflenz (Verlängerung der Waldstraße). Die Zufahrt ist ab Rathaus Mittelschefflenz ausgeschildert.

Es geht mit dem Bus nach Katzenthal und über die Schefflenzer Gemarkungen nach Großscholzheim und Seckach. Dabei besuchen wir Feuchtgebiete, Pflanzungen, Trocken- und Magerstandorte, besondere Landschaftspflegeflächen und Artenschutzprojekte der Gruppe.

Zum Abschluss findet ab 17 Uhr in der Waldhütte an der Waldspitze ein gemütliches Beisammensein statt.

Hier wird über weitere Aktivitäten der Gruppe berichtet, aufgekommene Fragen und Anregungen werden sehr gerne aufgenommen. Für eine kleine Stärkung ist gesorgt. Zur Kostendeckung wird um eine Spende gebeten.

Anmeldungen bitte bei: Christian Thumfart, 06261/893364, mailto: [ct@nabu-schefflenzthal.de](mailto:ct@nabu-schefflenzthal.de)

### FC Zimmern e.V.

Verbandsspiel am kommenden Sonntag, 20. 10., gegen den TSV Rosenberg 2 in Zimmern.

Zeit: 15.00 Uhr.

## Sonstiges

#### Imkerverein Bauland:

##### Einladung zur Imkerversammlung

Wir treffen uns zu einer Imkerversammlung am Samstag, 19. 10. 2013, um 19.00 Uhr im „Löwen“ in Großscholzheim. Wir besprechen die anstehende Jahreshauptversammlung, sowie jahreszeitliche Imkerfragen. Wir freuen uns über regen Besuch.

#### Gründungsveranstaltung der Bürgerinitiative „Seckachtal-Radweg“ – Terminänderung!!!!

Die Gründungsveranstaltung der Bürgerinitiative „Seckachtal-Radweg“ findet nicht wie angekündigt, am Donnerstag, 24. Oktober 2013, um 20.00 Uhr, sondern **am Montag, 28. Oktober 2013, um 20.00 Uhr** im Sportheim des SV Roigheim statt. Jeder, der sich für eine attraktive, familienfreundliche Radweg-Lösung stark machen will, ist herzlich eingeladen. Ziel der Initiative ist es, möglichst viele Unterstützer aus den Anliegergemeinden (nicht nur aus Roigheim) zu bekommen, um an den zuständigen Stellen deutlich zu machen, wie groß die Notwen-

digkeit einer zeitgemäßen Radwegverbindung zwischen Roigheim und Möckmühl ist.

### **DRK Buchen**

#### **Neuer Kurs: *Drums Alive für Senioren***

Am Donnerstag, 31. Oktober 2013, startet in der Zeit von 9.00–9.45 Uhr ein neuer Kurs im Pavillonbau am Rathaus in Buchen. Die fünföchigen Kursstunden können sowohl im Sitzen als auch im Stehen durchgeführt werden. Drums Alive bringt die grauen Zellen auf Trab und fördert die Konzentration, Merkfähigkeit und Körperkoordination.

Anmeldung direkt bei der Kursleiterin Brigitte Dörr, Tel.: 06283-8609 oder beim DRK-Kreisverband Buchen, Tel.: 06281-5222-18.

#### **Demenz, eine medizinische und gesellschaftliche Herausforderung**

Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit lädt der Arbeitskreis Gerontopsychiatrie NOK e.V. alle interessierten Männer und Frauen zu ihrem diesjährigen Kinoabend ein. Er findet statt am **29. 10. 2013 um 19.30 Uhr im Kulturzentrum in Adelsheim**. Gezeigt wird der Film mit dem Titel „**Vergiss mein nicht**“. In dem der Regisseur David Sieveking die letzten Lebensjahre seiner demenzkranken Mutter beschreibt und liebevoll und mit zärtlicher Distanz ihren geistigen und körperlichen Abbau dokumentiert. Mit viel Sinn für kleine Gesten und für den Zauber des Augenblicks schafft er ein feinfühlig heiteres Familienporträt.

Im Anschluss an den Film findet eine Podiumsdiskussion zu den komplexen, vielfältigen medizinischen, pflegerischen, juristischen und politischen Aspekten bei Demenzkranken statt. Teilnehmen an der Diskussionsrunde werden Bürgermeister Gramlich aus Adelsheim, Herr Stutz als stellvertretender Geschäftsführer der AOK Baden-Württemberg, Dr. Schöll, Chefarzt der Geriatriischen Abteilung der Neckar-Odenwald Kliniken und Herr Weidner, Leiter des Bereichs Pflege beim DRK Mosbach.

Der Arbeitskreis Gerontopsychiatrie NOK e.V. wurde im Jahre 2005 gegründet, um die Versorgungssituation von demenzkranken Menschen und ihren Angehörigen im Neckar-Odenwaldkreis (Mosbach, Buchen) zu verbessern. Im Jahre 2009 erfolgte eine Ausdehnung der Aktivitäten des AK auf den Bereich „Spezialisierte Ambulante Palliativmedizinische Versorgung“ – SAPV, um die gesetzlich garantierte Betreuung Schwerstkranker und Sterbender in ihrem häuslichen Umfeld zu ermöglichen.

### **Ganztagsgymnasium Osterburken**

#### **„Facebook, Twitter & Co. – Aber sicher!“ mit Manuel Ziegler**

Freunde und Förderer des Ganztagsgymnasiums Osterburken sowie die Vorstandschaft des Elternbeirates laden Eltern, Schüler und Lehrer zu einem interessanten und aktuellen Vortrag mit dem Thema „Facebook, Twitter & Co. – Aber sicher!“ mit dem Studenten und Autor Manuel Ziegler aus Limbach-Krumbach in die Aula des GTO am Donnerstag, 14. 11. 2013, um 19.00 Uhr ein.

Soziale Netzwerke sind für viele junge Leute ein fester Bestandteil ihres Lebens. Rund zwei Stunden verbringen beispielsweise Jugendliche jeden Tag durchschnittlich auf Facebook, Twitter und Co.

Dabei sind soziale Netzwerke keineswegs harmlos. Cybermobbing, verletzte Privatsphäre und Identitätsdiebstahl sind nur einige Gefahren, mit denen man täglich konfrontiert wird.

Manuel Ziegler sensibilisiert für diese Gefahren und gibt Hilfestellungen zu Prävention und Schadensbegrenzung. Manuel Ziegler studiert z. Zt. Informatik an der Technischen Universität München.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erwünscht.

### **Konzertgemeinde Adelsheim**

#### **Herbstkonzert mit dem Landesjugendorchester Baden-Württemberg**

Nach dreijähriger Pause gastiert das Landesjugendorchester wieder in Adelsheim. Das Konzert findet statt am Samstag, 2. November 2013, in der Großen Aula des Eckenberg-Gymnasiums, Beginn ist um 19.00 Uhr.

Es ist der erste Auftritt des Orchesters nach einer mehrtägigen Arbeitsphase in Weikersheim. Auf dem Programm stehen zwei bekannte Konzertouvertüren von Beethoven und Tschaikowsky, das Cello-Konzert in e-moll von Edward Elgar und die Rumäni-

sche Rhapsodie von George Enescu. Solist im Konzert ist der 1994 in Filderstadt geborene Michael Schmitz. Sein künstlerischer Weg führte ihn über die örtliche Musikschule an verschiedene Hochschulen, die er mehrfach als Stipendiat auch im Ausland besuchen konnte.

Der Kartenvorverkauf für das Herbstkonzert hat bereits begonnen. Karten zum Preis von 18 € und 12 € - Ermäßigung für Schüler/innen und Studenten/innen - können bei der Stadtverwaltung Adelsheim erworben bzw. unter der Tel. 0 62 91/62 00-29 oder per e-Mail [Silke.Kautzmann@adelsheim.de](mailto:Silke.Kautzmann@adelsheim.de) reserviert werden.

### **Kulturkommode Osterburken**

Bergitta Victor – Soul-Pop von den Seychellen –

Mit dem Auftritt von Bergitta Victor setzt die Kulturkommode Osterburken wieder einmal einen ganz besonderen musikalischen Farbtupfer in ihrem Programm. Jenseits ausgetretener Liedermacher-Pfade wird Bergitta Victor am Samstag, 19. Oktober 2013, in der Alten Schule für musikalische Abwechslung sorgen. Wollen Sie von luftig-leichter Musik und einer starken, samtigen Soul-Stimme gestreichelt werden? Dann sind Sie bei dem Trio um Bergitta Victor genau richtig aufgehoben.

Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.kulturkommode.de](http://www.kulturkommode.de).